Kirchenfenster

Einblicke und Ausblicke

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rosenthal-Langenhennersdorf



September
Oktober
November
2026

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

der Herbst ist eine wunderschöne Jahreszeit, die ersten Blätter werden bunt und die Natur zeigt uns nochmal ihre ganze Schönheit. Es wird geerntet, was das ganze Jahr gewachsen ist. Mit dem Erntedankfest feiern wir, dass wir nicht alles selbst in der Hand haben. Vieles in unserem Leben ist uns geschenkt, Nahrung, liebe Menschen, die uns begleiten, ein Zuhause, unsere Gemeinde und kleine Momente, die uns guttun. Erntedank lädt uns ein, nicht nur auf das zu schauen, was wir nicht haben, sondern auch auf das, was uns anvertraut ist.

Die Kirchweih im Oktober in Rosenthal und im November in Langenhennersdorf führt uns in diesem Jahr wie immer zu einem dankbaren Blick zurück. Seit vielen Generationen kommen in unseren Kirchen Menschen zusammen, zu fröhlichen und traurigen Anlässen. Eine Kirche ist mehr als ein Gebäude aus Stein. Sie wird zu einem lebendigen Ort, durch die Menschen, die sich dort versammeln und sich mit einbringen.
So sind wir bei einem äußerst wichtigen Ereignis in unserer Gemeinde am 20.September zum Erntedankgottesdienst: der Kirchenvorstandswahl. Nehmen Sie sich die Zeit, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen und entscheiden Sie, wem sie Ihr Vertrauen schenken möchten. Eine lebendige Gemeinde braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, aber ebenso Menschen, die diese Arbeit mit ihrer Stimme unterstützen.

Sehr herzlich laden wir Sie zum Gottesdienst im November zur Friedensdekade in Königstein ein. Gerade angesichts der vielen Kriege und Konflikte in der Welt wollen wir innehalten, beten und unsere Sehnsucht nach Frieden gemeinsam vor Gott bringen.

Wir wünschen eine gesegnete Herbstzeit,
Ihr Redaktionsteam



INHALT

Rückblicke:
Pfingsten, Kirchweih, Ehrenamtlichenfahrt
Seite 6 und 7

Gottesdienste:
Übersichtsplan
Seite 12 und 13

Rezept:
Buttermilchplinsen
Seite 21

Gemeinderüstzeit - Auszeit vom Alltag

Miteinander ein Wochenende verbringen, wandern, singen, Spaß haben, Bibel lesen, Gespräche, Geselligkeit …
Seit vielen Jahren laden wir dazu ein: eine kleine Gruppe, die sich jedes Jahr neu darauf freut. Und wir freuen uns, wenn sich andere einladen lassen.
Herzliche Einladung nach Schmiedeberg ins King's.

Wochenende: 25.-27.9.2026

Auskunft dazu (auch zu den Teilnehmerbeiträgen) bei Pfarrer Humboldt.

Gemeindefahrt

Herzlich laden wir ein zu unserer Gemeindefahrt.
Einen Tag gemeinsam verbringen, eine fröhliche Busgesellschaft, miteinander singen, Andacht feiern, Kirchen besuchen und natürlich Mittagessen und Kaffeetrinken.
In diesem Jahr besuchen wir under anderem die Kirche zu Sebnitz mit Andacht und Orgelmusik, nachmittags die Schauwerkstatt der Kunstblume.

Sie können die Fahrt miterleben. Melden Sie sich bitte am besten direkt bei Pfarrer Humboldt an. Den endgültigen Fahrtpreis und genaue Informationen erhalten Sie mit einem Brief etwa eine Woche zuvor.

Termin: Mittwoch, 30.9.2026

Lebendiger Adventskalender

VORAUS-
GEBLICKT

Das Jahr ist rasend schnell vorangeschritten,
und schon bald steht der Advent vor der Tür.
Beim **lebendigen Adventskalender** öffnen Familien an verschiedenen Abenden ihre Türen und schenken eine kleine, wohltuende Unterbrechung vom Alltag – mit einem Lied, einer Geschichte, einem warmen Getränk oder einfach einem Moment des Zusammenseins.
Wer in diesem Jahr gern als Gastgeber dabei sein möchte, kann mir sehr gern bis spätestens Ende Oktober Bescheid geben.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen
Kathleen Schneider
Tel: 0152 53310237 oder 035033 71305



Liebe Leserinnen und Leser,

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht. Waldwege. Wege unter Bäumen.
Wege über Land, über Felder, Wiesen, Auen. Wege zu Fuß, mit dem Rad, schneller noch, und weiter: mit Auto oder in den Lüften. Wasserwege. Schienenwege.
Wege gehen wir.
Zurückzulegende Strecken, das seien Wege, definiert die KI. Eine Strecke, die du zurückzulegen hast - wie auch immer. Deine Wege kannst du nachvollziehen. Kannst sie verfolgen mit mapy oder komoot. Kannst sie nachzeichnen lassen auf Karten.
Vermessen. Die Längen, die Höhen, die Dauer.
Wanderwege. Spaziergänge. Arbeitswege. Erzwungene Wege. Wege mit Ziel und Wege ohne, einfach so, geschlendert. Schauen, wo's einen hintreibt.
Wege gleichen sich. Andere sind neu und individuell. Manche gehst du allein. Oder zu zweien. Oder mit vielen Weggenossen. Schöne Wendung: Weg-Genossen. Wusste ich auch noch nicht: Genosse kommt vom althochdeutschen ginōz: jemand, der mit jemandem anderes etwas genießt.
Auch vielleicht das genießen, dass da einer mitgeht. Dass du nicht allein unterwegs bist. Dass du jemanden neben dir hast, mit dem du reden kannst, der Rat weiß, der mitdenkt, mitfühlt, oder einfach nur mitgeht,
schweigend vielleicht - und doch,da ist
jemand. Gemeinsam gegangene Wege.
Wege. Lange, kurze. Steinige. Elend sich hinziehende.
Wege, die plötzlich enden. Und du musst

umkehren, musst dich neu orientieren.
Lebenswege. Das sind die Wege, die du gegangen bist. Das sind die Wege, auf die du zurückblickst, abgespeichert wie die Komoot-Routen.
Und gemeinsam erinnert wie bei Jubelkonfirmationen und anderen Jubiläen.
Das sind die Wege auch, die du vergessen hast, die gelöscht sind aus deinem Gedächtnis oder vielleicht irgendwo verborgen noch eingeprägt sind und irgendwann, wenn du Ähnliches erlebst, wieder auftauchen. Deine Wege.

„Wechselnde Pfade, Schatten und Licht. Alles ist Gnade, fürchte dich nicht.“ So heißt es in einem Haussegen aus dem Baltikum.

Es ist Gnade. Alles. Auch, dass ich, auch wenn ich allein gehen muss manche Pfade, nicht allein bin. *Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; Er wird's wohlmachen. Psalm 37, 5.*
Mein Gott ist mir Weggenosse. Wegführer auch. Mein Gott - auf den ich hoffen kann. Meine Wege geht er mit. Und so möge er uns schenken, was in einer alten Bitte so lautet: Einen Engel des Friedens, einen treuen Begleiter, einen heiligen Wächter für Seele und Leib gewähre uns der allmächtige Gott.

Gott segne Euch und behüte Euch auf Euren Wegen
Euer Pfarrer Jörg Humboldt

„Familienzeit in der Kirche“

Herzliche Einladung für

Samstag, 5. Sept., 15.00 bis 18.00 Uhr
Christuskirche Heidenau

Herzliche Einladung



„Ein Männlein steht im Walde“

Unter diesem Thema ist folgendes geplant:
Andacht: 15.00 und 17.00 Uhr

Teebeutel und Apfelringe herstellen
Tauschbörse für Pflanzen und Kinderbücher

Singen, Vorlesen, Spielen

Workshops für Eltern mit Anregungen für Kinderbücher, Fingerspiele und Singspiele

keine Kosten, ohne Anmeldung

Abendessen mit Salaten und Gegrilltem

Auf gutes Miteinander freut sich das Vorbereitungsteam!



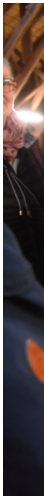


Gottesdienst auf der Naturbühne Leupoldishain zum Pfingstmontag und anschließende Wanderung.











Eh
Ob





Kirchweih im Juni in der Kapelle Bielatal





renamtlichenfahrt in den Bibelgarten
erlichtenau





Freia Arnold
63 Jahre, Dipl.-Ing. (Bauwesen)

In den letzten beiden KV-Wahlperioden konnte ich mit Unterstützung des Bauausschusses und unserer Kirchenkuratoren einige Projekte auf den Weg bringen und würde dieses Engagement gern fortsetzen.



Uli Hofmann
63 Jahre, Elektriker

Ich bin seit 2002 Kirchvorsteher in unsrérer Gemeinde. Ich hätte mich gefreut, diese Aufgabe an jüngere Kirchgemeindeglieder zu übertragen. Leider ist das Interesse Gemeinde zu bauen und Verantwortung zu übernehmen nicht all zu groß. Also kandidiere ich noch einmal.







Jens Klotzsche
67 Jahre, Rentner

die Arbeit in den vergangenen Jahren hat mir Spaß gemacht.
Wenn Sie wollen, würde ich gerne noch einmal mitmachen.



Frank Reichert
53 Jahre, Rech

Mit meiner Kand
möchte ich weit
meine Erfahrung
Kenntnisse zum
und Gedeihen u
Kirchgemeinde
einbringen.



Peter Funke
63 Jahre, Maschinen- und Anlagenbauer
Die lebendige Existenz unserer Kirchgemeinde wird auch in Zukunft entscheidend von uns selbst abhängen. Die Art und Weise wie wir uns einbringen und welchen Gestaltungswillen wir entwickeln. Seit 2002 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und möchte auch weiterhin meinen Beitrag in diesem Gremium leisten."



Sören Linke-Wancsucha
60 Jahre, Ergotherapeut

Ich wohne mit Unterbrechung seit 1995 in Rosenthal. Getauft wurde ich im Oktober 1996 durch Pfarrer Günter Hartmann hier in Rosenthal. Seit über drei Jahren bin ich Mitsänger im Kirchenchor. Ich kann mir vorstellen im zukünftigen Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Beweggründe hierfür: Mitverantwortung im Kirchenvorstand und für die Kirchgemeinde zu übernehmen und Ideen mit einzubringen.





Ines Weisemann
58 Jahre, Auditorin

Ich lebe seit fünf Jahren mit meinem Mann in unserer Gemeinde. Wir fühlen uns hier zuhause. Besonders schätze ich die Gemeinschaft und die Menschen, die das Gemeindeleben mit Herz gestalten. Ich engagiere mich gerne im Bibelkreis und freue mich jedes Jahr darauf, beim Krippenspiel mitzuwirken. Auch wenn ich nicht regelmäßig jeden Gottesdienst besuche, ist mir unsere Kirchengemeinde wichtig, und ich möchte mich mit meinen Ideen und meiner Zeit für ihre Zukunft einsetzen. Als Mitglied des Kirchenvorstands möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein lebendiger und offener Ort bleibt, an dem sich Menschen jeden Alters willkommen fühlen.

tsanwalt

didatur
terhin
gen und
Wohle
nserer

Wichtige Informationen aus der Verwaltung:

Ab 1.8.2026 ist in der **Gemeindeverwaltung** für unsere Kirchgemeinde Frau Marina Geng zuständig. Am Dienstag Vormittag ist sie im Gemeindebüro in Rosenthal anzutreffen.

Für **Bestattungsanmeldungen** wenden Sie sich bitte an Frau Anja Kummer im Pfarramt Königstein.

Haben Sie Fragen zu Gebührenbescheiden, zu Grabauflösungen, Umbettungen und anderen Fragen der **Friedhofsverwaltung**, wenden Sie sich bitte an Frau Lissy Schartel im Pfarramt in Bad Schandau.
(Alles im Überblick finden Sie auf Seite 19)

Treppenbau Kapelle Bielatal

Eine neue Treppe an der Kapelle in Bielatal
Seit Langem war die Treppe neben der Kapelle nicht mehr ohne Gefahr zu begehen. Dem haben Matthias Schneider und Michael Hartmann abgeholfen. Herzlichen Dank dafür!

Natürlich muss das Material dafür auch finanziert werden.

Wenn Sie dafür etwas spenden wollen, können Sie dies über unser Spendenkonto tun mit dem Vermerk

„Treppe Kapelle Bielatal“.

Herzlichen Dank.



FRAUENDIENST	**BEGINN 14:30 UHR**	
Langenhennersdorf	Donnerstag, 10.09. Donnerstag, 01.10. Donnerstag, 05.11.	
Rosenthal	Donnerstag, 17.09. Donnerstag, 08.10. Donnerstag, 12.11.	

FRAUENZEIT	**BEGINN 19.30 UHR**	
Rosenthal	Die., 08.09. 16:30 Uhr	kleine Wanderung und Besuch der Ausstellung von Irina Hradsky
	Mo., 05.10. 17:00 Uhr	Führung i. d. Barockkirche Reinhardtsdorf
	Die.,10.11.	Schottland Teil 2 mit J. Humboldt

MANN O MANN	**BEGINN 19:00 UHR**	
Kapelle Bielatal	Dienstag, 15.09.	„Der Mann und sein Herz“ mit Karsten Schriever
Kapelle Bielatal	Dienstag, 13.10.	Ein Abend mit Pfr. i.R. Noth
Kapelle Bielatal	Dienstag, 10.11.	Paul Gerhardt - Abend
	Freitag, 04.12.	Adventsabend im Bienhof

BIBELKREIS	**BEGINN 19:30 UHR**
Ort wechselnd	freitags nach Vereinb. Tel. 0172 3526537 - I. Weisemann

BESUCHSDIENST		
Langenhennersdorf	Dienstag, 22.09.	17:30 Uhr

MUSIKALISCHE KREISE	
Kirchenchor Rosenthal	mittwochs, 20:00 Uhr 2.9.//16.9.// 30.9.//14.10. 28.10. // 11.11. // 25.11.
Chörlein bei Fam. Humboldt	**nach Vereinbarung**
Posaunenchor Langenhennersdorf Rosenthal	montags, 18:00 Uhr donnerstags, 19:30 Uhr

	ROSENTHAL	LANGENHENNERSDORF
06.September 14. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr	
13. September 15 Sonntag nach Trinitatis		9:00 Uhr
20. September 16. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr **Erntedank**	10.30 Uhr **Erntedank**
27. September 17. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr	
04. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis		
11 Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis		10:30 Uhr
18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	9:00 Uhr **Kirchweih**	
25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis		
31. Oktober Reformationstag	9:00 Uhr	
01. November 22. Sonntag nach Trinitates		10:30 Uhr **Kirchweih + danach Mittagessen**
08. November Drittletzter So. i. Kirchenjahr		16:00 Uhr **Martinsandacht**
09. November (Montag)	**18:00 Uhr Königstein** - Friedensgebet im Rahmen de	
11. November (Mittwoch)		
15. November Vorletzter So. i. Kirchenjahr	9:00 Uhr	
18. November Buß-und Bettag		
22. November Ewigkeitssonntag	9:00 Uhr mit Gedächtnis des Entschlafenen	10:30 Uhr mit Gedächtnis des Entschlafenen
29. November 1.Sonntag im Advent	9:00 Uhr **Einführung Kirchenvorstand**	
06. Dezember 2.Sonntag im Advent		16:00 Uhr **Musikalische Adventsandacht mit Chor und Posaunen**

BIELATAL
10:30 Uhr
15.00 Uhr **Erntedank**
10:30 Uhr
10:30 Uhr
9:00 Uhr
er Friedensdekade
17:00 Uhr **Martinsandacht**
10:30 Uhr
15:00 Uhr mit Gedächtnis des Entschlafenen

Gottesdienste Seniorenzentrum Bielatal

Dienstag,	29.09.	10:15 Uhr
Dienstag,	27.10.	10:15 Uhr
Dienstag,	24.11.	10:15 Uhr

WAHL DES KIRCHENVORSTANDES

Am 20. September wählen wir unseren neuen Kirchenvorstand nach den Erntedankgottesdiensten.

Bis zum **15.9.** können Briefwahlunterlagen beantragt werden. Wenden Sie sich dazu an Pfarrer Humboldt oder Frau Geng im Gemeindebüro Rosenthal.

Am 1. Advent werden die neuen Kirchvorsteher in ihr Amt eingeführt.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kirchenvorstand-sachsen.de



JUNGE GEMEINDE	mittwochs 18:30 Uhr (nicht in den Ferien)	Langenhennersdorf
KONFIRMANDEN		
Klasse 7	Termine werden zum Elternabend Mitte August festgelegt	Rosenthal
Klasse 8	Mi 16.9. / 7.10. 15:30 Uhr weiter nachVereinbarung	
CHRISTENLEHRE	(nicht in den ferien)	
	dienstags 15:00 - 16:00 Uhr	Rosenthal
	mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr	Langenhennersdorf

Mit Beginn der Schulzeit hat auch die Christenlehre wieder begonnen, wenn auch mit einigen Änderungen. Ihr Kind ist herzlich eingeladen.
Die Kinder der 1. - 4. Klasse in Rosenthal werden von mir vom Hort abgeholt.
Falls Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich gern bei mir.

Debora Weiß
Tel.: 0176 56797471 oder 035023 517083

Herzliche Einladung zur

Kindermusicalwoche

in Bergießhübel.

Sie findet in der 2. Woche der Herbstferien statt. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter dem QR-Code

Martinsandacht mit Laternenumzug



8. November
um 16 Uhr in
Langenhennersdorf

11 November
(Mittwoch)
17 Uhr in Bielatal

40.
Kreatives Jugendfest in Eschdorf:
11.-13. September
weitere Infos unter

www.jugendfest.de



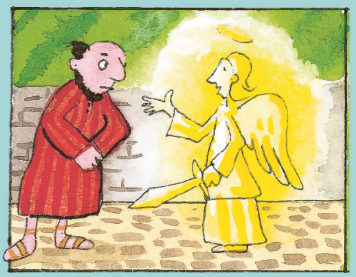
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Esel sieht mehr

Hallo! Ich bin Bileams Esel. Mein Besitzer hat mich für seine Reise schwer beladen. Schließlich sitzt er selbst noch oben drauf. Na ja, ein Esel erträgt alles. Doch was ist das? Ein Engel steht vor mir! Bileam sieht ihn nicht. „Lauf weiter, du störrisches Vieh!" Er schlägt mich mit dem Stock. Endlich sieht Bileam den Engel auch. „Du grausamer, blinder Mensch!", sagt der Engel. „Dein Tier weiß mehr als du! Geh zurück!" So geht es wieder heimwärts – mir ist es recht!

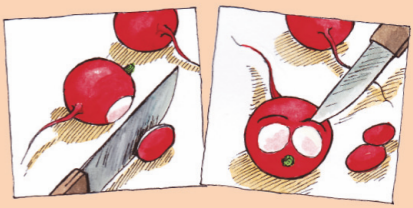


Lies nach im Alten Testament: 4. Mose 21 ff.

Fantasietier

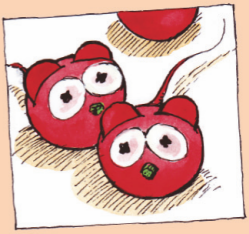
Jeder zeichnet ganz oben auf ein Papier einen Tierkopf mit Hals und knickt das Blatt nach hinten so um, dass nur noch ein Stück Hals zu sehen ist. Reicht das Papier an den rechten Nachbarn weiter. Jeder zeichnet den Oberkörper bis zum Beinansatz, als Nächstes die Beine, dann die Füße. Vor jeder Weitergabe das Umknicken nicht vergessen! Am Schluss wird das Blatt aufgefaltet. Wie heißt dein Fantasiewesen?





Radieschen-Maus

Nimm ein Radieschen und lass die Wurzel dran. Schneide seitlich eine gerade „Sitzfläche" ab. Dann schneide zwei Scheibchen für die Augen ab. Ritze darüber das Radieschen zweimal ein und stecke die Stücke als Ohren hinein. Stecke in jedes Auge eine Gewürznelke.





Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Wir beten für die getauften Kinder:

Pauline und Finnia Pussehl, Töchter von Denise Pussehl und Stefan Göhlich - Langenhennersdorf

Greta, Tochter von Anna-Maria und Sebastian Zerr - Rosenthal

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt. Matthäus 28, 20

Wir beten für ein Paar zu ihrer Trauung:

Markus und Eva-Marie Teichmann, geb. Eger - Pirna

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Korinther, 13,13

Wir beten für ein zur Goldenen Hochzeit eingesegnetes Paar:

Carola und Friedhold Küchler - Arnsdorf

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Werner Grahl, 81 Jahre - Zwiesel
Toni Friedemann, 69 Jahre - Rosenthal
Georg Seidel, 90 Jahre - Langenhennersdorf
Sieglinde Fischer, geb. Eisoldt, 95 Jahre - Dresden
Renate Gebauer, geb. Grahle, 78 Jahre - Langenhennersdorf

Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. Johannes 14, 19





Ein wunderschöner Anblick, die gelben Früchte der Quitte im Spätherbst. Sie verströmen einen zauberhaften Duft und der Geschmack erinnert an Äpfel, Birnen und Zitrusfrüchte. Roh ist sie herb und hart und kaum genießbar. Ihre Verarbeitung erfordert Zeit und Geduld. Das Fruchtfleisch verlangt Kraft beim Schneiden und das Entfernen des Kerngehäuses ist äußerst mühsam. Doch wer sich darauf einlässt, wird reich belohnt. Fruchtige Aufstriche und feines Kompott sind eine wahre Delikatesse. Deshalb ist die Quitte auch eine besondere Frucht. Sie erinnert uns daran, dass manches im Leben erst durch Geduld und Mühe seinen wahren Wert entfaltet.

„So seid nun geduldig, Brüder und Schwestern, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat Geduld mit ihr“(Jakobusbrief 5,7)

Buttermilchplinsen mit Quittenkompott

Für die Plinsen:

300g Mehl
3 Eier
375 ml Buttermilch
4 EL Mineralwasser
100g Butter
100g Zucker

Für das Kompott:

1,2 kg Quitten
150 g Zucker
½ Vanilleschote
400 ml Weißwein
Stärke

Die Quitten schälen, entkernen und in feine Würfel von etwa 1 x 1 cm schneiden, sofort in Zitronenwasser legen, um zu verhindern, dass die Stücken sich braun verfärben. Die Vanilleschote längs aufschneiden und das Mark mit dem Messerrücken auskratzen. Den Weißwein, Vanillemark, Zucker zusammen aufkochen. Die Quittenwürfel zugeben und bei milder Hitze weich kochen. Mit Stärke leicht binden.

Aus dem Mehl, Eier, Buttermilch, Mineralwasser und etwas Salz einen Teig bereiten, dann die Plinsen einzeln in zerlassener Butter von beiden Seiten goldgelb backen. Das warme Kompott zu den Plinsen servieren und mit Puderzucker bestreuen.

Guten Appetit,
Dagmar Gottschald

DIAKONIE PIRNA MOBILE SOZIALE BERATUNG

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen. Wir bieten:

- o Persönliche Gespräche und Beratung,
- o Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- o Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Bielatal (Nähe Gemeindeamt) 14-tägig freitags: 10:30 – 11:15 Uhr und
Rosenthal (Parkplatz Einkaufsmarkt) 14-tägig freitags: 11:30 – 12:30 Uhr

TELEFONFÜRSORGE SACHSEN

Sie können zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen.
Mitarbeiter hören Ihnen zu und sprechen mit Ihnen: 0800 - 111 0 111 oder 111 0 222

KASUALIEN

Für **Taufen**, **Trauungen**, Einsegnungen zu **Jubelhochzeiten, Hausabendmahl** für Kranke und die, die nicht mehr aus dem Haus kommen, und **Beichte** wenden Sie sich an Pfarrer Humboldt zur Terminabsprache.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchgemeinde Rosenthal-Langenhennersdorf,
Redaktion:	Kirchgasse 1, 01824 Rosenthal-Bielatal Jörg Humboldt (ViSdP), Andrea Kaiser, Dagmar Gottschald, Kathleen Schneider Kirchgasse 1, 01824 Rosenthal-Bielatal E-Mail: kg.rosenthal_langenhennersdorf@evlks.de
Layout/Gestaltung:	Kathleen Schneider
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Erscheinungsweise:	vierteljährlich
Abgabepreis:	Für eine Spende danken wir Ihnen.
Spendenkonto:	**Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna** **IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19** **Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen** **(Bitte bei Überweisung „RT 2691“ angeben)**

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

6. November2026

Pfarrer Jörg Humboldt

Anschrift:	Am Berg 1, 01816 Langenhennersdorf
Telefon:	035032 - 71323. Mobil 0173 5916275
E-Mail:	joerg.humboldt@evlks.de

Gemeindebüro Rosenthal

Anschrift:	Kirchgasse 1, 01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon:	035033 - 72 881 Fax: 72 90 22
E-Mail:	kg.rosenthal_langenhennersdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:	Dienstag: 9-11.00 Uhr (Frau Geng)

Bestattungsanmeldungen für die Friedhöfe Rosenthal und Langenhennersdorf

Ansprechpartner:	Frau Kummer (Pfarramt Königstein)
Telefon:	035021 68286. oder 0173 8611191
E-Mail:	anja.kummer@evlks.de

Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe Rosenthal und Langenhennersdorf

(Fragen zu Gebührenbescheid, Grabauflösung, Umbettung)

Postanschrift:	Friedhofsverwaltung Rosenthal-Langenhennersdorf, Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau
Telefon:	035022 500017
E-Mail:	friedhof.rosenthal-langenhennersdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:	Freitag 9 -11.00 Uhr und nach Vereinbarung (Frau Schartel)

Ortsabwesenheit

Pfarrer Humboldt hat Urlaub.
10. bis 16.10. Vertretung in dringenden Fällen: Pfn. Luise Schramm / Bad Schandau: Tel.: 035022 500019

KIRCHE IM INTERNET

Unsere Kirchgemeinde:	www.kirche-rosenthal-langenhennersdorf.de
Unser Kirchgemeindebund:	www.kirchgemeindebund-heidenau.de
Ev.-luth. Kirchenbezirk Pirna:	www.kirchenbezirk-pirna.de
Ev.-luth. Landeskirche Sachsens:	www.evlks.de
St. Antonius-Gemeinde-Hoyel (Partnergemeinde)	www.sankt-antonius-hoyel.de



Foto: Hillbricht

Besser eine
Hand voll
mit Ruhe als
beide Fäuste
voll mit Mühe
und Haschen
nach Wind.

KOHELET 4,6

RUHE IM ALLTAGSSTURM

Es gibt wohl kaum eine stressigere Zeit als die Wochen nach den Sommerferien. Ziemlich abrupt fährt das ganze Leben wieder hoch, ganz so, als wolle man alle Dienstbesprechungen des Sommers in einem Monat nachholen, mit allen Menschen Verabredungen treffen und zugleich bereits die Advents- und Weihnachtszeit in den Blick nehmen.

So rennt man dann von A nach B und macht eine Menge Wind, und die Menschen um einen herum ebenso. Ein formidabler Herbststurm entsteht und die ersten bunten Blätter werden von der einen Ecke der Kirchenwiese zur anderen geweht und leuchten. Doch anstelle zu staunen, gibt es Menschen, die versuchen, alle Blätter zusammenzuharken, diese auf eine Schubkarre zu schaufeln bis sie schwitzen, und es fallen doch immer wieder neue von den Bäumen. Einzigartig und schön.

Wer es dagegen schafft, für fünf Minuten stehen zu bleiben und auf dieses Farbenmeer zu blicken, wird darin vielleicht ein kleines Stück des Himmels wiederentdecken. Und wer noch einen Funken kindlichen Übermuts in sich trägt, legt sich einfach mitten auf einen Blätterberg, schließt die Augen und fühlt sich wie auf einer Wolke, vom Laub sanft gesegnet. Und was könnte es Schöneres geben? Alles ist weich, die Sorgen lösen sich für einen Moment auf und der Blick geht in den Himmel.

JAN SIMOWITSCH